

Werk

Titel: Kirchliche und unkirchliche Segnungen

Autor: Wackernagel, Wilhelm

Ort: Leipzig

Jahr: 1844

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345204107_0004|log28

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Do fragte er in zuo dem vierden male wenne ein mensche wissen möchte das er ein minne trehern het geweinet. do sprach meister albracht 'wenne der mensche.¹ weder dur vorchte der helle noch dur liebi des himelriches noch dur die marter die got erlitten hat ald kein sin heilic, wanne das er² von rechter minne vnt liebi so er zuo got hat vnt vmb sin lutern guetin triuwe vnt edelkeit die er an got erkennet, der sol wissen das er ein minne trehern het geweinet.'

Pergamenthandschrift des 14n jh. auf der universitätsbibliothek zu Basel B. ix. 15. etwas abweichend auch in der handschrift der wasserkirche zu Zürich B. 223 / 730.

WILH. WACKERNAGEL.

1. 2. fehlt weinet

KIRCHLICHE UND UNKIRCHLICHE SEGNUNGEN.

Die Basler handschrift A. iv. 24, auf papier, aus dem 15n jh., enthält unter verschiedenen in lateinischer sprache abgefaßten schriftten theologisches und historisches inhaltes auch eine kleinere deutsche vom j. 1405, worin sich ein augustiner münch, bruder Wernher von Frydberg, mehrerer unkirchlichen lehrsätze, deren er vor dem bischof von Speier angeklagt worden, schuldig bekennt und dieselben widerruft. es sind ihrer acht; von interesse für die deutschen alterthümer ist der vierte, der in der einleitenden aufzählung der anklagepunkte also lautet daz seggen zimlich sigent. vnd avne sünde mügent geschechen. Wernher gesteht nun folgendes zu. Item vff den vierden artikell. daz seggen zimlich vnd ane sünde geschechen mügent Da han ich geantwort vnd veriechen daz ich also geprediet han Sind alle seggen valsch. warvmb segnet man denne. äschen. palmen. eyger. vnd fleisch &c. Des han ich ein vrsach genomen Es kament frowen zuo mir mit einem kinde. dem was we an einem finger. zuo den sprach ich. war vmb si daz kint*

* sigent fehlt.

nit liessen segnen. Do sprachen si. es ist einer herr* ze der niuwenstatt vnd och ander priester die daz straffent vnd verbietend Vff daz sprach ich die vrogenanten wort. Item do wart ich gefraget ob ich söliche seggen künde. Do sprach ich ich künde niut denn einen mit disen Worten Cristus wart geborn. cristus wart verlorn. cristus wart wider funden. der gesegen dise wunden. In dem namen dez vatters. des sunes vnd dez heiligen geistes Amen Ich han ovch veriechen daz ich den selben seggen getriben han an mir selber vnd bin da mit gesunt worden Vnd han in ovch geleret einen Jungen bruoder mines ordens vff die nechsten cristnacht in einer messe. Doch so han ich nit vestenklich gelovbt daz derselb seggen also kreffteklich sige. daz er die wunden heille Item ich han ovch veriechen daz ich etwenne so ich bicht gehoert han. befunden han von den die mir gebicht hand daz si semlich getan hand vnd han mir die** tuon sagen Vnd in welem seggen. der tiufel nit an gerueffet wart die han ich nit gestrafft noch verbotten da von zelassen Vnd sprach si wærent wol zimlich Aber in welem seggen. man den tiufel nemmet. daz die nit zimlich werint. *endlich der widerruf dieser irrthümer*: Vnd bekennen von dem vierden artikel. von der seggen wegen. daz alle die seggen die von ordnung vnd satzung der heiligen kilchen vnd guoter gewonheit der gemeiner (so) cristenheit geschehent. alz an der äschen. palmen. tofff. liechter. wasser. saltz. fleisch. vnd ander ding nit anders zuo gand noch kraft hand. denne in beder wise von der heiligen kilchen die got so geneme ist. daz si nit vnerhoert wirt belibt (so). Aber min seggen vnd semlich segent (so) alz hovptseggen. ovgen seggen. pferit seggen. wunden seggen. vnd dez gelich die von der heiligen kilchen nit geordnet noch gesetzt sint zuo sölichen dingen. man nemme den tiufel dar inn oder nit. kein kraft habent noch dar an ze glovben ist Vnd bekennen alz mir ovch liute von semlichen seggen hand gebichtet. vnd si da von nit gewiset noch gestrafft. noch huofs dar vber gesetzt han. daz ich dar an geirret vnd nit recht getan hab.

WILH. WACKERNAGEL.

* einer] *vielleicht besser ein*; herr d. h. *geistlicher, pfarrer*: Schmeller 2, 230. ** die] *nämlich seggen*